

An die  
Vorsitzende der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schmittten im Taunus

Frau Silvia Heberlein

**Fraktionsvorsitzender**

**Rainer Löw**

Triebweg 10a  
61389 Schmittten

Mobil 06084 2118  
eMail rainer-loew@t-online.de

Schmittten, den 19. August 2025

Sehr geehrte Frau Heberlein,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung die Gemeindevertreterversammlung am 03. September 2025 aufzunehmen.

## **Prüfung der Möglichkeiten zur Erweiterung der Bestattungsformen auf dem Friedhof in Arnoldshain sowie weiteren gemeindlichen Friedhöfen**

### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Friedhof in Arnoldshain und ggf. weiteren Friedhöfen der Gemeinde Schmittten vorhandene Freiflächen für eine Erweiterung der Bestattungsformen für sogenannte Baumbestattungen genutzt werden können.

### **Begründung:**

Immer mehr Menschen wünschen sich eine orts- und naturnahe Form der Bestattung unter Bäumen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, soll zunächst auf dem Friedhof in Arnoldshain ein entsprechender Bereich für einen „RUHEHAIN“ vorgesehen werden. Verstorbene können hier unter Bäumen oder auf einer Wiese ihre letzte Ruhe finden. Diese Form der Bestattung macht eine Grabpflege für die Hinterbliebenen überflüssig, da die Natur diesen Part übernimmt.

Um dem zunehmenden Leerstand auf den örtlichen Friedhöfen entgegenzuwirken und gleichzeitig der Abwanderung der Verstorbenen in Friedwälder entgegenzuwirken, soll eine naturnahe Form der Bestattung vor Ort auch in unserer Gemeinde ermöglicht werden.

Diese Maßnahme schafft ein weiteres zeitgemäßes und würdevolles Angebot für die letzte Ruhestätte in unserer Gemeinde.

Es könnten z.B. Laubbäume (die im Gegensatz zu Nadelbäumen besonders gut den Lebenszyklus vom Werden zum Vergehen widerspiegeln) gepflanzt werden. Zudem könnte auch die Beisetzung auf einem kleinen Wiesenstück gewählt werden.

— kompetent — engagiert — im Dialog — vor Ort —

✉ info@fwg-schmittten.de

🌐 www.fwg-schmittten.de

📘 www.facebook.com/pg/fwg.schmittten

**Bankverbindung** Nassauische Sparkasse Schmittten ■ IBAN DE14 5105 0015 0285 0092 00



## **Möglichkeiten der naturnahen Bestattung:**

1. Ruhehain für Urnen unter Bäumen
2. Wiesenfläche für Urnengräber ohne Grabplatte

Bei einer Ruhehainstätte werden Urnen um einen Baum beigesetzt. Die Gruppierung erfolgt kreisförmig mit bis zu 6 Ruhestätten pro Baum in einem Radius von 1m bis zu 3m. Nutzungsrechte können bereits zu Lebzeiten erworben werden. Der Erwerber kann die Nutzungszeit verlängern. Es ist möglich, einen Baum für sich und die Familie zu reservieren.

An jedem Baum befindet sich eine Holztafel mit der Nummer des Baumes, auf der nach der Beisetzung ein normiertes Schild mit den Daten der beigesetzten Person/en angebracht wird. PIN-Markierungen informieren über die Anzahl der beigesetzten Personen.

## **Ruhestätten für Urnen auf einer gemeinschaftlichen Wiese**

Hier gibt es keine individuelle Kennzeichnung auf der Wiese. Für diese Fläche soll es einen Gedenkstein mit kleinen Namenstafeln geben, anonyme Bestattungen sind ebenfalls möglich.

Diese Grabstätten werden für die Dauer der Ruhezeit (z.B. 25 Jahre) zur Verfügung gestellt.

## **FWG Schmitten**

Rainer Löw

- Fraktionsvorsitzender -

— kompetent — engagiert — im Dialog — vor Ort —

 [info@fwg-schmittende.de](mailto:info@fwg-schmittende.de)

 [www.fwg-schmittende.de](http://www.fwg-schmittende.de)

 [www.facebook.com/pg/fwg.schmittende](https://www.facebook.com/pg/fwg.schmittende)

**Bankverbindung** Nassauische Sparkasse Schmitten ■ IBAN DE14 5105 0015 0285 0092 00

